

Vor langer Zeit, als der Schöpfer noch nicht die Erde vom Himmel getrennt hatte. Waren sie sehr eng zusammen. Der Himmel saß fast auf der Erde. Vögel flogen nahe dem Boden. Tiere, die rennen und springen konnten, fühlten sich, als würden sie fliegen.

Eines morgens trank ein Elch Wasser aus dem See und sah die Spiegelung des Himmels im Wasser. Etwas sah falsch aus. Der Elch schaute hoch in die Luft. Er sah, dass der Himmel sich bewegte. Er zog weg von der Erde. "Ich kann das nicht geschehen lassen", sagte der Elch. Dann stieß er sein Geweih in den Grund des Himmels und versuchte ihn nahe zur Erde zu halten. Er rief die anderen Tiere um Hilfe. Aber der Himmel bewegte sich weiter und bald hob der Elch vom Boden ab. Er zog sein Geweih aus dem Himmel heraus und fiel mit einem dumpfen Aufschlag auf den Boden!

Der Bär hatte den Elch rufen gehört und rannte herbei. Er schaute hoch und sah den Himmel von der Erde weg ziehen. "Ich kann das nicht geschehen lassen", sagte der Bär. Er sprang hoch und grub seine Klauen in den Himmel, in dem Versuch, diesen herunter zu ziehen. Aber der Himmel bewegte sich weiter nach oben. Bald wurde der Bär mit diesem empor gehoben. Er zog seine Klauen heraus und fiel auf den Boden. Andere Tiere kamen auch herbei gerannt. Sie schauten hoch zum Himmel und sahen diesen von der Erde davon ziehen. Sie versuchten hoch zu springen und ihn zu ergreifen, aber das funktionierte nicht. Sie begannen miteinander darüber zu sprechen, was sie tun könnten. Als sie sprachen kam Großmutter Spinne an und sagte, "Ich habe einen Plan."

"Großmutter Spinne", sagten die Tiere, "Das ist ein ernsthaftes Problem. Das ist ein ernsthaftes Problem. Es ist zu groß für dich. Sogar der riesige Elch und der große Bär konnten den Himmel nicht wieder herunter ziehen und diese sind viel stärker als du." "Aber ich habe einen Plan, der funktionieren wird." sagte die Großmutter. "Nicht jetzt, Großmutter. Wir haben keine Zeit für dich."

Großmutter Spinne war verärgert. Aber sie verstand, dass sie besorgt waren. Sie rannte aus dem Dorf und die Seite des Berges hinauf, der am nächsten lag. Die Großmutter begann einen langen Faden zu spinnen. Sie spann und spann und spann. Dann fing sie an diesen Faden in ein Netz zu weben. Als sie fertig war, rollte die Großmutter das Netz zu einem Ball zusammen und befestigte ein Ende des Netzes an einem Baum. Sie warf den Ball aus Faden und Netz hoch in den Himmel. Er stieg hoch hinauf. Dann fiel er auf den Boden und entwirrte sich. Großmutter Spinne hatte den Himmel verfehlt.

Großmutter Spinne rannte, sammelte das Gewebe wieder auf und rollte es noch einmal zu einem gigantischen Ball zusammen. Sie warf den Ball aus Faden. Er ging hoch hinauf. Aber sie verfehlt den Himmel wieder. Er fiel auf den Boden und wickelte sich auseinander.

Großmutter Spinne rannte und sammelte das Gewebe wieder auf und rollte es noch einmal zu einem gigantischen Ball zusammen. Sie warf den Ball ein drittes mal in den Himmel. Dieses mal fing sie den Rand des Himmels. Der Ball aus Gewebe steckte im Himmel fest. Großmutter kletterte das Netz so schnell sie konnte hinauf und rannte über den Himmel. Sie befestigte ein anderes Stück des Gewebes am Himmel und sprang zurück zur Erde. Als sie der Erde entgegen fiel, spann sie ein weiteres Netz. Sie spann und sie spann!

Als sie die Erde erreichte, befestigte Großmutter Spinne diese Schnur an der Erde und kletterte noch einmal den ersten Faden hoch. Immer wieder kletterte sie hinauf, befestigte ein neues Netz am Himmel und spann ein Netz, als sie zurück auf die Erde fiel.

Den ganzen Rest dieses Tages und dieser Nacht, spann Großmutter Spinne weiter Netze und Schnüre, um den Himmel an die Erde zu binden. Früh am nächsten Morgen, war der Himmel so hoch gegangen, wie er konnte, mit all den Netzen von Großmutter, die ihn am Boden hielten. Die Erde zitterte, als der Himmel ein letztes mal versuchte weg zu ziehen. Die Tiere hörten auf zu sprechen und schauten zum Himmel. Als sie ihre Augen zusammen kniffen, konnten sie Großmutters Netze sehen, die vom Himmel herunter auf die Erde hingen.

Die Tiere rannten zu Großmutter Spinne und sagten, "Es tut uns Leid, dass wir uns nicht deinen Plan angehört haben, Großmutter Spinne. Es tut uns sogar noch mehr Leid, dass wir sagten, wir hätten keine Zeit für dich. Danke dass du den Himmel davon abgehalten hast, die Erde zu verlassen. Weil du diese wundervolle Sache vollbracht hast, kannst du und deine Nachfahren in jedem unserer Häuser, für immer und ewig leben."

Seit diesem Tage, werden Spinnen in den Häusern von allen Tieren und von Menschen gefunden. Auch wenn die Menschen dieses Versprechen vergessen haben, das vor so vielen Jahren gemacht wurde, die Spinnen und Tiere haben das nicht vergessen. Nun, wenn du im frühen Morgenlicht hoch zum Himmel schaust, kannst du manchmal Spinnennetze sehen, die vom Himmel herunter hängen. Manche Leuten werden dir erzählen, dass du die Strahlen der Sonne siehst. Aber nun weißt du es besser.